

Lösung zur Hausaufgabe in Topologie und Differentialrechnung mehrerer Variablen  
SS 2017

### Aufgabe 1

Seien  $p, \alpha, (f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  wie in der Aufgabenstellung gegeben. Seien weiter  $b > k \in \mathbb{N}$  gegeben, wir untersuchen, wann  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Cauchy-Folge ist. Da  $L^p$  vollständig ist, konvergiert  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  genau in diesem Fall. Zuerst schreiben wir die Folgeglieder als abschnittsweise definierte Funktionen so

$$f_n(x) = \begin{cases} n & \text{für } x \leq n^{-\alpha^{-1}} \\ x^{-\alpha} & \text{für } x \geq n^{-\alpha^{-1}} \end{cases} \quad (1)$$

für  $n \in \mathbb{N}$  und  $x \in [0, 1]$  um. Wir schätzen nun  $\|f_b - f_k\|_p$  ab. Es gilt

$$\begin{aligned} \|f_b - f_k\|_p^p &= \int_0^{b^{-\alpha^{-1}}} |b - k|^p dx + \int_{b^{-\alpha^{-1}}}^{k^{-\alpha^{-1}}} |k - x^{-\alpha}|^p dx + \int_{k^{-\alpha^{-1}}}^1 0 dx \\ &= (b - k)^p b^{-\alpha^{-1}} + \int_{b^{-\alpha^{-1}}}^{k^{-\alpha^{-1}}} (k - x^{-\alpha})^p dx. \end{aligned} \quad (2)$$

Sei nun  $\varepsilon > 0$  gegeben. Wir nehmen an, dass  $p < \alpha^{-1}$  gilt. Wir wählen  $N = \left\lceil \left(\frac{\varepsilon}{2}\right)^{\alpha^{-1}-p} \right\rceil + 1$ , dann folgt für  $b, n > N$

$$\begin{aligned} \|f_b - f_k\|_p^p &\leq b^p b^{-\alpha^{-1}} + \int_{b^{-\alpha^{-1}}}^{k^{-\alpha^{-1}}} k^p dx \leq b^{p-\alpha^{-1}} + k^p (k^{-\alpha^{-1}} - b^{-\alpha^{-1}}) \\ &\leq b^{p-\alpha^{-1}} + k^{p-\alpha^{-1}} \leq 2N^{p-\alpha^{-1}} < \varepsilon. \end{aligned}$$

Für den Umgekehrten Fall sei nun  $p \geq \alpha^{-1}$ , wir wählen  $\varepsilon = \frac{1}{2}$ . Sei  $N \in \mathbb{N}$  gegeben, wir wählen  $b, k > N$ , sodass  $k < b \left(1 - \sqrt[p]{\frac{9}{10}}\right)$  erfüllt ist. Dann folgt mit (2)

$$\|f_b - f_k\| \geq (b - k)^p b^{-\alpha^{-1}} \geq \frac{9}{10} b^{p-\alpha^{-1}} \geq \frac{9}{10} > \varepsilon.$$

Die Folge  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  ist also eine Cauchy-Folge genau dann, wenn  $p < \alpha^{-1}$  gilt.

### Aufgabe 2

Diese Aufgabe behandelt einen Spezialfall von Aufgabe H4.5 mit leicht variiertem Definition der Cauchy-Folge. Siehe Lösung von dieser Aufgabe für eine ausführliche Behandlung.

### Aufgabe 3

Seien  $n, M_1, \dots, M_n, d_1, \dots, d_n$  und  $M$  wie in der Aufgabenstellung.

a) Seien  $A_k \subseteq M_k$  für alle  $k \in \{1, \dots, n\}$  gegeben. Wir zeigen zuerst:

$\overline{A_1} \times \dots \times \overline{A_n} \subseteq \overline{A_1 \times \dots \times A_n}$ . Sei also  $(a_k)_{k \in \{1, \dots, n\}} = a \in \overline{A_1} \times \dots \times \overline{A_n} \subseteq M_1 \times \dots \times M_n$  gegeben. Sei  $\varepsilon > 0$  gegeben, wähle

$$\forall k \in \{1, \dots, n\} : b_k \in U_{d_k}^\varepsilon(a_k) \cap A_k \neq \emptyset. \quad (3)$$

Dann folgt

$$(b_k)_{k \in \{1, \dots, n\}} \in U_d^\varepsilon(a) \cap A_1 \times \dots \times A_n, \quad (4)$$

und damit auch  $a \in \overline{A_1 \times \cdots \times A_n}$ . Zeige nun

$\overline{A_1 \times A_n} \subseteq \overline{A_1} \times \cdots \times \overline{A_n}$ . Sei dafür  $(a_k)_{k \in \{1, \dots, n\}} = a \in \overline{A_1 \times \cdots \times A_n} \subseteq M_1 \times \cdots \times M_n$  gegeben. Sei  $\varepsilon > 0$  gegeben, wähle

$$(b_k)_{k \in \{1, \dots, n\}} \in U_d^\varepsilon(a) \cap A_1 \times \cdots \times A_n \neq \emptyset. \quad (5)$$

Aus der Definition der Produktmetrik folgt nun direkt

$$b_k \in U_{d_k}^\varepsilon(a_k) \cap A_k \neq \emptyset. \quad (6)$$

Also gilt  $a \in \overline{A_1} \times \cdots \times \overline{A_n}$ .

b) Seien  $(\hat{M}_k, \hat{d}_k, i_k)$  für  $k \in \{1, \dots, n\}$  wie in der Aufgabenstellung gegeben. Um zu überprüfen ob  $(\hat{M}, \hat{d}, i)$  eine Vervollständigung von  $(M, d)$  ist, gehen wir die Definition von Vervollständigung (Definition 1.111 im Skript) durch:

1) Um zu zeigen, dass  $i$  eine Isometrie ist, seien  $a = (a_k)_{k \in \{1, \dots, n\}}, b = (b_k)_{k \in \{1, \dots, n\}} \in M$  gegeben. Für deren Abstand gilt

$$\hat{d}(i(a), i(b)) = \max_{k \in \{1, \dots, n\}} \hat{d}_k(i_k(a_k), i_k(b_k)) \stackrel{\Delta}{=} \max_{k \in \{1, \dots, n\}} d_k(a_k, b_k) = d(a, b), \quad (7)$$

wobei bei der mit  $\Delta$  gekennzeichneten Gleichung verwendet wurde, dass  $i_k$  eine Isometrie ist.

2) Dass  $i[M]$  dicht in  $\hat{M}$  liegt, folgt direkt aus Teilaufgabe a).

3) Für den Beweis der Vollständigkeit sei eine Cauchy-Folge  $(x_l)_{l \in \mathbb{N}} = (x_l^k)_{l \in \mathbb{N}, k \in \{1, \dots, n\}} \subseteq \hat{M}$  gegeben. Hierbei und für den Rest der Aufgabe ist  $a^k$  für alle Objekte  $a$  und  $k \in \mathbb{N}$  nicht als Potenz, sondern als Index zu verstehen. Aus der Definition der Produktmetrik folgt unmittelbar, dass alle Folgen  $(x_l^k)_{l \in \mathbb{N}, k \in \{1, \dots, n\}} \subseteq \hat{M}_k$  ebenfalls Cauchy-Folgen sind. Definiere daher (Vollständigkeit von  $\hat{M}_k$ ) für alle  $k \in \{1, \dots, n\}$

$$x^k := \lim_{l \rightarrow \infty} x_l^k. \quad (8)$$

Wähle nun für alle  $k, N_k$  so, dass

$$d_k(x^k, x_l^k) < \varepsilon \quad (9)$$

für alle  $l > N_k$  erfüllt ist. Es folgt somit

$$\forall l > \max_{k \in \{1, \dots, n\}} N_k : \hat{d}((x^k)_{k \in \{1, \dots, n\}}, x_l) < \varepsilon, \quad (10)$$

also konvergiert  $(x_l)_{l \in \mathbb{N}}$  in  $\hat{M}$  gegen  $(x^k)_{k \in \{1, \dots, n\}}$ .  $\square$

## Aufgabe 4

Seien  $p, q \in [1, \infty[$  gegeben. Wir teilen den Beweis in zwei Schritte. Der Fall  $p = q$  wird nicht behandelt, da die Identität auf  $C([0, 1], \mathbb{R}) \rightarrow C([0, 1], \mathbb{R})$  offenbar auf  $(L^2([0, 1], \mathbb{R}), \|\cdot\|_2) \rightarrow (L^2([0, 1], \mathbb{R}), \|\cdot\|_2)$  gehoben werden kann.

1)  $p > q$ : Sei  $f \in C([0, 1], \mathbb{R})$  gegeben. Wir zeigen, dass die Identität gleichmäßig stetig ist. Wir verwenden dabei die Integralversion der Hölderungleichung (Aufgabe T3.2) mit (Buchstaben mit ' kennzeichnen die Größen in der Hölderungleichung in Aufgabe T3.3)  $q' = b = \frac{p}{p-q}, p' = c = \frac{p}{p-q}, f'(x) = 1, g'(x) = |f|^q(x)$ . Diese Werte sind zulässig, weil  $\frac{1}{b} + \frac{1}{c} = 1$  erfüllt ist. Es gilt:

$$\|f\|_q^q = \int_0^1 1 \cdot |f|^q(x) dx \leq \sqrt[c]{\int_0^1 1^c dx} \sqrt[b]{\int_0^1 |f|^{qb}(x) dx} = \left( \int_0^1 |f|^{q \frac{p}{p-q}}(x) dx \right)^{\frac{q}{p}} \quad (11)$$

$$= \left( \int_0^1 |f|^p(x) dx \right)^{\frac{q}{p}} = \|f\|_p^q. \quad (12)$$

Sei  $\varepsilon > 0$  gegeben, wir wählen  $\delta = \varepsilon$ , dann folgt

$$\forall g, h \in C([a, b], \mathbb{R}) : (\|g - h\|_p < \delta \Rightarrow \|g - h\|_q \leq \|g - h\|_p < \delta = \varepsilon). \quad (13)$$

- 2)  $q > p$ : Aus Aufgabe H6.1 folgt, dass  $(f_n)_{n \in \mathbb{N}}$  (Notation aus dieser Aufgabe) in  $L^p([0, 1], \mathbb{R})$  konvergiert für  $\alpha^{-1} = p + \frac{q-p}{2}$ , jedoch nicht in  $L^q([0, 1], \mathbb{R})$ . Wir nennen die Grenzfunktion  $f \in L^p([0, 1], \mathbb{R})$ . Angenommen die Identität hätte eine stetige Fortsetzung auf  $(I : L^p([0, 1], \mathbb{R}), \|\cdot\|_p) \rightarrow (L^q([0, 1], \mathbb{R}), \|\cdot\|_q)$ . Dann muss insbesondere  $I$  stetig bei  $f$  sein. Wähle  $\varepsilon$  so groß, dass

$$\forall N \in \mathbb{N} \exists b, k > N : \|f_b - f_k\|_q > \varepsilon \quad (14)$$

erfüllt ist. So eine Wahl ist immer möglich, da die Folge nicht konvergiert bezüglich  $\|\cdot\|_q$ . Sei  $\delta > 0$  gegeben. Sei  $H \in \mathbb{N}$  gegeben. Wir wählen  $b, k > H$  nach (14) und der Konvergenz bezüglich  $\|\cdot\|_p$  so, dass

$$\|f_b - f_k\|_p < \delta \wedge \|f_b - f_k\|_q > \varepsilon \quad (15)$$

gilt. Es folgt, dass  $I$  nicht stetig in  $f$  ist.  $\square$

## Aufgabe 5

Es seien  $(q_n)_{n \in \mathbb{N}}, (f_n)_{n \in \mathbb{N}}, p$  wie in der Aufgabenstellung gegeben.

- a) Wir betrachten erst einen einzelnen Summanden. Sei  $n \in \mathbb{N}$  gegeben, es gilt

$$\begin{aligned} \|f_n\|_p^p &= \int_0^1 |n e^{-e^n |x - q_n|}|^p dx = n^p \int_0^1 e^{-e^n p |x - q_n|} dx \leq n^p \int_{-\infty}^{\infty} e^{-e^n p |x - q_n|} dx \\ &= n^p \int_{-\infty}^{\infty} e^{-e^n p |x|} dx = 2n^p \int_0^{\infty} e^{-e^n p x} dx = 2n^p \frac{1}{-p e^n} e^{-p e^n x} \Big|_{x=0}^{\infty} = \frac{2}{p} n^p e^{-n}. \end{aligned}$$

Also folgt (wie im Hinweis angegeben)

$$\|f_n\|_p \leq \sqrt[p]{\frac{2}{p} n^p e^{-n}} =: c_p n e^{-\frac{n}{p}}. \quad (16)$$

Hiermit ergibt sich für die Summe

$$\begin{aligned} \sum_{k=0}^{\infty} \|f_k\|_p &\leq c_p \sum_{k=0}^{\infty} k e^{-\frac{k}{p}} = c_p \sum_{k=1}^{\infty} \frac{k}{e^{\frac{k}{2p}}} e^{-\frac{k}{2p}} \leq c_p \sum_{k=1}^{\infty} \frac{k}{k/(2p)} e^{-\frac{k}{2p}} \\ &= 2p c_p \sum_{k=0}^{\infty} e^{-\frac{k}{2p}} = 2p c_p \frac{1}{1 - e^{-\frac{1}{2p}}} < \infty \end{aligned}$$

- b) Seien  $m > l \in \mathbb{N}$  gegeben. Die Folge  $(\sum_{k=0}^n \|f_k\|_p)_{n \in \mathbb{N}}$  konvergiert in  $\mathbb{R}$ , denn nach Teilaufgabe a) ist sie beschränkt, sie ist außerdem monoton wachsend, insgesamt also konvergent. Es gilt

$$\left\| \sum_{k=0}^m f_k - \sum_{k=0}^l f_k \right\|_p = \left\| \sum_{k=l+1}^m f_k \right\|_p \leq \sum_{k=l+1}^m \|f_k\|_p. \quad (17)$$

Die rechte Seite dieser Ungleichung entspricht der Partialsumme einer konvergierenden Reihe, deshalb konvergiert die Folge  $(\sum_{k=0}^n f_k)_{n \in \mathbb{N}}$  in  $(L^p([0, 1], \mathbb{R}), \|\cdot\|_p)$ .

- c) Sei  $x \in [0, 1]$  gegeben. Die Folge  $(\sum_{k=0}^n f_k(x))_{n \in \mathbb{N}}$  ist streng monoton steigend, da alle Summanden positiv sind. Daher gilt

$$\sup_{n \in \mathbb{N}} \sum_{k=0}^n f_k(x) = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=0}^{\infty} f_k(x). \quad (18)$$

Weil das Supremum einer nichtleeren positiven Menge immer in  $[0, \infty]$  existiert, existiert auch die rechte Seite von (18) in  $[0, \infty]$ .

- d) Sei  $f$  der punktweise Limes aus c), und  $a < b \in [0, 1]$  gegeben. Wir wählen  $x \in [a, b] \cap \mathbb{Q}^c$  aus und konstruieren die folgende Folge von Teilmengen von  $[a, b]$ : Wir wählen  $l_0 = \inf\{n \in \mathbb{N} \mid q_n \in [a, b]\}$  und

$$\forall n \in \mathbb{N} : B_n := U_{|x - q_{l_{n-1}}|}(x) \quad (19)$$

$$\forall n \in \mathbb{N} : l_n := \inf\{k \in \mathbb{N} \mid q_k \in B_n\}. \quad (20)$$

Nach Aufgabenstellung ist  $(q_n)_{n \in \mathbb{N}}$  eine Aufzählung von  $\mathbb{Q}$ . Weil nach Definition von  $B_n$ :  $q_{l_{n-1}} \notin B_n$  für alle  $n$  gilt, steigt  $(l_n)_{n \in \mathbb{N}} \subseteq \mathbb{N}$  streng monoton. Eine streng monoton steigende Folge in  $\mathbb{N}$  geht gegen Unendlich, es folgt  $\sup_{n \in \mathbb{N}} l_n = \infty$ . Es gilt außerdem  $(q_{l_n})_{n \in \mathbb{N}} \subseteq [a, b]$  und damit auch

$$\sup_{x \in [a, b]} f(x) \geq \sup_{n \in \mathbb{N}} f_{l_n}(q_{l_n}) = \sup_{n \in \mathbb{N}} l_n e^{-e^{l_n} |q_{l_n} - q_{l_n}|} = \sup_{n \in \mathbb{N}} l_n = \infty.$$

□

## Aufgabe 6

Seien  $V$  und  $\iota$  wie in der Aufgabenstellung gegeben und  $\|\cdot\|_{1,2}$  bezeichne die in der Aufgabenstellung definierte Sobolevnorm.

- a) Wir zeigen zuerst die Aussagen im Tipp. Sei  $f \in V$  gegeben. Es gilt

$$\begin{aligned} \int_0^1 f(t) dt + \int_0^1 (t - 1_{t>x}) f'(t) dt &= \int_0^1 f(t) dt + \int_0^1 t f'(t) dt - \int_x^1 f'(t) dt \\ &= \int_0^1 f(t) dt + t f(t) \Big|_{t=0}^1 - \int_0^1 f(t) dt - f(t) \Big|_{t=x}^1 = f(x). \end{aligned} \quad (21)$$

Es gilt außerdem aufgrund der Cauchy-Schwarz-Ungleichung

$$\left| \int_0^1 1 \cdot f(t) dt \right| \leq \sqrt{\int_0^1 1^2 dt} \sqrt{\int_0^1 |f|^2(t) dt} = \|f\|_2 \leq \|f\|_{1,2} \quad (22)$$

und

$$\begin{aligned} \left| \int_0^1 (t - 1_{t>x}) f'(t) dt \right| &\leq \sqrt{\int_0^1 |t - 1_{t>x}|^2 dt} \sqrt{\int_0^1 |f'(t)|^2 dt} \\ &\leq \sqrt{\int_0^1 1^2 dt} \|f'\|_2 = \|f'\|_2 \leq \|f\|_{1,2}. \end{aligned} \quad (23)$$

Insgesamt folgt also

$$\begin{aligned} \|f\|_\infty &= \sup_{x \in [0,1]} |f(x)| = \sup_{x \in [0,1]} \left| \int_0^1 f(t) dt + \int_0^1 (t - 1_{t>x}) f'(t) dt \right| \\ &\leq \left| \int_0^1 f(t) dt \right| + \sup_{x \in [0,1]} \left| \int_0^1 (t - 1_{t>x}) f'(t) dt \right| \leq \|f\|_{1,2} + \sup_{x \in [0,1]} \|f\|_{1,2} = 2\|f\|_{1,2}. \end{aligned} \quad (24)$$

Wir zeigen nun, dass  $\iota$  gleichmäßig stetig ist. Sei dafür  $\varepsilon > 0$  gegeben. Wir wählen  $\delta = \frac{\varepsilon}{2}$ . Seien  $g, h \in V$  gegeben, dann folgt mit (24)

$$\|g - h\|_{1,2} < \delta \Rightarrow \|g - h\|_\infty \leq 2\|g - h\|_{1,2} = \varepsilon. \quad (25)$$

- b) Die Vervollständigung von  $\iota$  existiert und ist gleichmäßig stetig nach Korollar 1.116, da nach unserem Beweis von Aufgabe a)  $\iota$  gleichmäßig stetig ist. □

## Aufgabe 7

Seien  $a, p, m, n$  wie in der Aufgabenstellung gegeben.

- a) Wir zeigen zuerst, dass die geometrische Reihe bezüglich der  $p$ -adischen Metrik zur Basis  $pn$  in  $\mathbb{Z}_p$  konvergiert: Sei  $\varepsilon > 0$  gegeben wir wählen  $l \in \mathbb{N}$  so groß, dass  $p^{-l} < \varepsilon$  gilt. Dann gilt für alle  $N, B > l$  mit  $N > B$

$$\begin{aligned} d_p \left( \sum_{k=0}^N (np)^k, \sum_{k=0}^B (np)^k \right) &= d_p \left( \sum_{k=B+1}^N (np)^k, 0 \right) \\ &= d_p \left( (np)^{B+1} \sum_{k=0}^{N-B} (np)^k, 0 \right) \leq p^{-(B+1)} < \varepsilon. \end{aligned}$$

Weiter gilt

$$(1 - np) \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k = \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k - np \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k = \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k - \sum_{k=1}^{\infty} (np)^k = 1. \quad (26)$$

Nach dem Hinweis gilt auch  $ma + np = 1$ , das lässt sich so umschreiben

$$xma + xnp = x \iff mx = \frac{x}{a}(1 - np) \iff mx \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k = \frac{x}{a}.$$

Nun zur gleichmäßigen Stetigkeit. Sei  $\varepsilon > 0$  gegeben, wir wählen  $\delta = p^{-l}$  mit  $l \in \mathbb{N}$  so groß, dass  $\delta < \varepsilon$  gilt. Seien  $x, y \in a\mathbb{Z}$  mit  $d_p(x, y) < \delta$  gegeben. Dann gibt es  $w \in \mathbb{Z}$  mit  $x - y = wp^l$ . Es folgt dann

$$\begin{aligned} d_p \left( \frac{x}{a}, \frac{y}{a} \right) &= d_p \left( xm \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k, ym \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k \right) = d_p \left( (x - y)m \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k, 0 \right) \\ &= d_p \left( wp^l m \sum_{k=0}^{\infty} (np)^k, 0 \right) \leq p^l < \varepsilon. \end{aligned}$$

- b) Weil  $a\mathbb{Z}$  dicht in  $\mathbb{Z}$  liegt, welches dicht in  $\mathbb{Z}_p$  liegt und die Division nach Teilaufgabe a) gleichmäßig stetig in  $a\mathbb{Z}$  ist, kann sie gleichmäßig stetig auf  $\mathbb{Z}_p \rightarrow \mathbb{Z}_p$  nach Korollar 1.116 fortgesetzt werden.  $\square$